

## **PRESSEMITTEILUNG**

Norderstedt, 28. März 2018

---

### **Stadtwerke Norderstedt können den Stromverbrauch der Haushalte bald selbst erzeugen**

**Die Stadtwerke Norderstedt haben gerade damit begonnen, das zwölfte Blockheizkraftwerk (BHKW) zu bauen. Doch es wird nicht das Letzte sein, denn mit dem Bau der BHKW verfolgen die Stadtwerke Norderstedt ein ambitioniertes und zukunftsorientiertes Ziel zugleich.**

33% des städtischen Strombedarfes sollen in Eigenregie erzeugt werden. Norderstedt soll kostengünstig und sicher aus erneuerbaren Energiequellen mit Strom versorgt und bis 2040 zur Nullemissionsstadt werden. So lauten die Zielvorgaben für die nächsten Jahre, zu deren Erfüllung die BHKW einen wesentlichen Beitrag leisten. „Mit den elf existierenden BHKW werden 21% des Stromverbrauchs schon jetzt selbst erzeugt. Bezogen auf den Anteil der Haushalte am Gesamtverbrauch der Stadt sind es sogar schon 60%“, sagt Nico Schellmann, technischer Leiter der Stadtwerke Norderstedt.

Am Standort Friedrichsgaber Weg / Meyertwiete haben die Stadtwerke Norderstedt mit dem Bau des nächsten BHKW begonnen. Mit jedem neuen BHKW wächst auch das städtische Fernwärmenetz. Denn der enorm hohe Wirkungsgrad (Verhältnis von erzeugter zu eingesetzter Energie) resultiert aus der Tatsache, dass die bei der Stromerzeugung durch den Motor entstehende Wärme nicht an die Umwelt abgegeben, sondern in das Fernwärmenetz eingespeist wird.

#### **Aktuelle Bauarbeiten**

Ab Ende März kann es aufgrund der Verlegung neuer Leitungen in den Straßen Möhlenberg, Hermann-Löns-Weg und Meyertwiete sowie dem angrenzenden Park in einem Zeitraum von ca. 25 Wochen zeitweise zu Einschränkungen und Sperrungen kommen. Informationen zu den genauen Terminen erhalten die Anwohner rechtzeitig direkt von den Stadtwerken Norderstedt. „Die so in den letzten Jahren rund um die BHKW entstandenen „Fernwärmeinseln“ sind nun groß genug, sodass sie im nächsten Schritt zu einem gesamtstädtischen Fernwärmenetz zusammengeschlossen werden“, so Schellmann.

#### **Blockheizkraftwerke schaffen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Energiewende**

Eine bedeutende Rolle spielen die BHKW darüber hinaus bei Abschaltung großer Kraftwerke und deren Substitution durch erneuerbare Energiequellen wie Wind und Sonne. „Deren natürliche Schwankungen vertragen sich nicht mit den physikalischen Eigenschaften unseres Stromnetzes, das immer zwischen Stromerzeugung und –verbrauch ausbalanciert sein muss. Kleine, dezentrale und flexible Einheiten wie die BHKW dienen zum Ausgleich der Schwankungen“ erläutert Schellmann. In windarmen Zeiten gleichen sie das Stromdefizit aus und in windreichen Zeiten nehmen sie überschüssigen Strom auf, in dem sie ihn mit Elektrokesseln in Wärme umwandeln und die Energie in den angrenzenden Heizwasserspeichern für das Fernwärmenetz bereithalten. „Die Neuausrichtung unseres lokalen Stromnetzes auf den maximalen Einsatz erneuerbarer Energiequellen ist eine sehr dynamische und anspruchsvolle Aufgabe. Um sie erfolgreich zu lösen sammeln wir permanent Erfahrungen aus eigenen Projekten und entwickeln regelmäßig mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen Ideen für neue Projekte“, sagt Schellmann abschließend.

---

**Stadtwerke Norderstedt**

**Oliver Weiß**

**Unternehmenssprecher**

Tel: 040 / 521 04 - 371

Fax: 040 / 521 04 - 125

Mobil: 0151 / 171 08 371

E-Mail: [oweiss@stadtwerke-norderstedt.de](mailto:oweiss@stadtwerke-norderstedt.de)

### **Infoveranstaltung**

Wer mehr über die Funktionsweise eines BHKW, deren strategischen Hintergrund zur Versorgung Norderstedts mit Strom und Wärem sowie die Standorte wissen möchte, ist herzlich eingeladen zu einer Infoveranstaltung am 9. April 2018 um 16 Uhr im TechnikCenter der Stadtwerke Norderstedt in der Heidbergstraße. Anmeldungen bitte per E-Mail an [veranstaltungenSWN@stadtwerke-norderstedt.de](mailto:veranstaltungenSWN@stadtwerke-norderstedt.de).

### **Technische Daten:**

- Motor mit knapp 2.000 kw (2.720 PS) elektrischer und thermischer Leistung
- Schornsteinhöhe 23 Meter
- 4 Heizwasserspeicher mit jeweils 60 m3 Inhalt

### **Bildunterschrift:**

Baubesprechung: Nico Schellmann (Technischer Leiter der Stadtwerke Norderstedt) und seine Mitarbeiter Norbert Hatje und Tim Storbeck bei der Baubesprechung beim BHKW Meyertwiete.

Kielortring: Das mit der Meyertwiete baugleiche BHKW am Kielortring.

---

**Stadtwerke Norderstedt**

**Oliver Weiß**

**Unternehmenssprecher**

Tel: 040 / 521 04 - 371

Fax: 040 / 521 04 - 125

Mobil: 0151 / 171 08 371

E-Mail: [oweiss@stadtwerke-norderstedt.de](mailto:oweiss@stadtwerke-norderstedt.de)